



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_107**    JAHRGANG 50  
15. November 2021

### Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 15.11.2021

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 03.11.2021 (GV. NRW. S. 1180), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Prüfungsordnung erlassen.

#### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Bergischen Universität Wuppertal vom 30.03.2017 (Amtl. Mittlg. 20/17), geändert durch die Ordnung vom 15.08.2017 (Amtl. Mittlg. 44/17), wird wie folgt geändert:

1. Der **Titel** der Ordnung erhält folgende Fassung:  
„Prüfungsordnung für den Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Bergischen Universität Wuppertal“.

2. **§ 11 Absatz 3** wird wie folgt geändert:

in **Ziffer 1** wird in der Zeile zu BWiWi 1.2 das Wort „Absatz“ durch das Wort „Marketing“ ersetzt;

in **Ziffer 3** werden in der Zeile zu BWiWi 1.11 die Angabe „Statistik I“ durch „(Deskriptive Statistik)“ und in der Zeile zu BWiWi 1.12 die Angabe „Statistik II“ durch „(Induktive Statistik)“ ergänzt;

in **Ziffer 4** werden in der ersten Zeile die Angabe „39 LP“ durch die Angabe „42 LP“ und in der Zeile zu BWiWi 5.7 die Angabe „6 LP“ durch die Angabe „9 LP“ ersetzt;

in **Ziffer 5** wird die Auflistung wie folgt geändert:

in der Zeile zu BWiWi 2.8 wird die Angabe „Operations Management und Informationstechnologien“ durch die Angabe „Wissensbasierte Systeme und Informationstechnologien“ und in der Zeile zu BWiWi 3.5 wird die Angabe „Industrieökonomik“ durch die Angabe „Industrial Organization“ ersetzt,

die Auflistung wird durch folgende drei Zeilen ergänzt:

„BWiWi 2.14	Krankenhausbetriebslehre	9 LP“,
„BWiWi 3.11	Konjunktur, Handel und Beschäftigung	9 LP“,
„BWiWi 6.8	Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaft	9 LP“;

**Ziffer 6** wird wie folgt geändert:

die erste Zeile wird geändert in „Im Bereich „Seminare“ insgesamt 6 LP“,



BWiWi 5.7 - Empirische Gesundheitsökonomik,  
BWiWi 8 - Seminar;  
die folgenden Module werden ergänzt:  
BWiWi 1.11 - Statistik I,  
BWiWi 1.12 - Statistik II;  
die folgenden Module werden neu eingefügt:  
BWiWi 2.14 - Krankenhausbetriebslehre,  
BWiWi 3.11 - Konjunktur, Handel und Beschäftigung,  
BWiWi 6.8 - Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften,  
BWiWi 9 - Bachelor-Thesis und Bachelor-Kolloquium.

**Artikel II**  
**In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal rückwirkend zum 01.10.2021 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 07.10.2020 und vom 14.07.2021.

Wuppertal, den 15.11.2021

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

---

## Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaft	3
Bachelor-Seminar	3
Bachelorthesis und Bachelor-Kolloquium	4
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	4
Controlling	5
Corporate Finance	5
Empirische Gesundheitsökonomik	5
Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	6
Entrepreneurship und Gründungsmanagement	6
Entwicklung managementlicher Kompetenzen - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik I	7
Europäische Integration	7
Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie	8
Externe Rechnungslegung	8
Finanzwissenschaft	9
Gesundheit, Bewegung und Sportmedizin	9
Gesundheitsmanagement und Gesundheitspsychologie	10
Gesundheitsökonomische Evaluation und entscheidungstheoretische Modellierung	10
Grundlagen der Gesundheitsökonomie	11
Grundlagen der Medizin	11
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	12
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Marketing)	12
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	13
Grundzüge der Mathematik	13
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	14
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	14
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	15
Handelsmarketing	15
Industrial Organization	15
Konjunktur, Handel und Beschäftigung	16
Krankenhausbetriebslehre	16
Marketing	17
Methoden und Modelle des Operations Research	17
Mikroökonomische Theorie	18
Organisation	18
Produktions- und Logistikmanagement	19
Proseminar Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	19
Quantitative Methoden im Gesundheitsmanagement	19

---

Recht im Gesundheitssektor	20
Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung	20
Regionalökonomik	21
Statistik I (Deskriptive Statistik)	21
Statistik II (Induktive Statistik)	21
Studies Abroad: Economics I	22
Studies Abroad: Economics II	22
Studies Abroad: International Law	23
Studies Abroad: Management I	23
Studies Abroad: Management II	23
Studies Abroad: Methods	24
Studies Abroad: Supplementary Science	24
Theories and Policies of Economic Growth	25
Versicherungswirtschaft im Gesundheitssektor	25
Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement	25
Wirtschaftsstatistik	27
Wissensbasierte Systeme und Informationstechnologien	27

<b>BWiWi 6.8</b>	<b>Aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaft</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen aktuelle Entwicklungen und Theorien der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung sowie der angrenzenden Wissenschaften. Sie beherrschen die zum Verständnis und zur Anwendung dieser Theorien erforderlichen Methoden und können den aktuellen Stand der Forschung einzelner Disziplinen der Wirtschaftswissenschaft analysieren und daraus resultierende Implikationen kritisch bewerten.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 36157	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Modulabschlussprüfung ID: 36153	<b>Mündliche Prüfung</b>	20 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 8</b>	<b>Bachelor-Seminar</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>6</b>	<b>Workload</b> <b>6 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Wirtschaftswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und einschlägige Medien (Präsentationstechniken und Konfliktmanagement).				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35981	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 9</b>	<b>Bachelorthesis und Bachelor-Kolloquium</b>			<b>Gewicht der Note</b> <b>15</b>	<b>Workload</b> <b>15 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Gesundheitsökonomie und dem Gesundheitsmanagement bearbeiten (Zeitmanagement). Sie beherrschen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden besitzen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen einer wissenschaftlichen Bachelor-Thesis auf Basis formaler Vorgaben. Für die Präsentation und -verteidigung ihrer Ergebnisse im Rahmen des Bachelor-Kolloquiums beherrschen sie geeignete Methoden und einschlägige Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).					
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>	
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Abschlussarbeit kann frühestens nach Erwerb von 120 LP angemeldet werden, darunter verpflichtend die Module gem. § 11 Absatz 3 Ziff. 1, 2, 3 und 6 der Prüfungsordnung.					
Modulabschlussprüfung ID: 67297	<b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>	12 Wochen	1	12	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1					

<b>BWiWi 2.10</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>			<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein Überblick über die wichtigsten Regelungen der Abgabenordnung sowie der Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer. Sie kennen die grundlegenden für die Besteuerung von Unternehmen relevanten Vorschriften. Die Studierenden sind im notwendigen Umfang mit Gesetzestexten, Erlassen und aktueller Rechtsprechung vertraut, so dass sie in der Lage sind, Probleme selbständig zu beurteilen und Lösungen zu erarbeiten.					
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>	
Modulabschlussprüfung ID: 36154	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

<b>BWiWi 2.3</b>	<b>Controlling</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden können das Controlling als betriebswirtschaftliche Teildisziplin einordnen und kennen wesentliche begriffliche Grundlagen. Sie verfügen über ein breites Methodenwissen im Kontext der wertorientierten Unternehmensführung. Sie können Instrumente des strategischen und des operativen Controllings passenden Anwendungsgebieten zuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Instrumentenanwendung zu interpretieren und zu beurteilen sowie daraus sinnvolle Handlungskonsequenzen abzuleiten.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 6755	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2                      9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 2.4</b>	<b>Corporate Finance</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine gute Kenntnis der Theorien, auf die sich die moderne Corporate Finance gründet</li> <li>• die Fähigkeit, den Finanzierungsbedarf eines Unternehmens zu ermitteln, mit dem Ziel das finanzielle Gleichgewicht zu sichern und die Finanzierungskosten zu minimieren</li> <li>• eine gute Kenntnis unterschiedlicher Finanzierungsarten bzw. Finanzierungsinstrumente</li> <li>• das Rüstzeug um einen erfolgreichen Einstieg als Finanzmanager zu schaffen</li> <li>• die Fähigkeit, sich in aktuellen Debatten zu Fragen der Corporate Finance qualifiziert zu äußern</li> <li>• ein Verständnis der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion zu Corporate Finance</li> </ul>			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35464	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2                      9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 5.7</b>	<b>Empirische Gesundheitsökonomik</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden können unterschiedliche Forschungsdesigns zur Identifikation kausaler Effekte beschreiben und diese anwenden. Sie können theoretische Hypothesen der Gesundheitsökonomik in empirische prüfbare Hypothesen übertragen und geeignete Methoden zu Ihrer Prüfung benennen. Die Studierenden sind in der Lage, empirisch gewonnene Daten mit angemessenen Methoden (auch rechnergestützt) auszuwerten, empirische Hypothesen mit geeigneten Methoden zu prüfen und die Ergebnisse zu interpretieren. Sie können bestehende empirische Studien in der wissenschaftlichen Literatur interpretieren, analysieren und beurteilen.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 53099	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 4.3	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den Grundlagen empirischer Forschungsprozesse vertraut. Sie kennen zentrale wissenschaftstheoretische Positionen und können diese unterscheiden und darstellen. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über alternative Forschungsdesigns, Erhebungsmethoden, Auswahlverfahren sowie Analyseverfahren und können diese jeweils problemadäquat anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Statistiksoftware für die Verarbeitung empirisch gewonnener Daten einzusetzen, Basisauswertungen vorzunehmen und die Analyseergebnisse sinnvoll zu interpretieren.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35290	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 2.7	Entrepreneurship und Gründungsmanagement	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Modulteilnehmer/Innen verfügen über betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen zur Gründung und Führung originärer wie derivater (z.B. als Unternehmensnachfolge oder -übernahme) Gründungsunternehmen. Studierende haben die Fähigkeit erworben, spezifische Besonderheiten und Problemstellungen des Managements von Gründungsunternehmen zu erkennen, zu analysieren und adäquate Lösungen zu erarbeiten. Neben Fachkompetenz wird bei den Teilnehmer/Innen auch Handlungs- und Sozialkompetenz aufgebaut (z.B. indem etwa Bausteine eines Geschäftsplans in Teams erstellt werden). Insgesamt werden Studierende in die Lage versetzt, das Problemfeld der Unternehmensgründung aus einer internen betriebswirtschaftlichen Perspektive zu bearbeiten, aber auch externe Rahmenbedingungen der Unternehmensgründung integrierend zu bewerten.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36032	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 4.1</b>	<b>Entwicklung managementlicher Kompetenzen - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik I</b>	<b>Gewicht der Note 9</b>	<b>Workload 9 LP</b>	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs sozio-ökonomischer, insbesondere managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in Unternehmen und Bildungsorganisationen wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen.</p> <p>Dazu erwerben Sie u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz im Hinblick auf grundlegende Begriffe und Kategorien der Wirtschaftsdidaktik mit Bezügen und Beiträgen zur Gründungsdidaktik</li> <li>• einen theoretischen Zugang zur Disziplin der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik</li> <li>• die Befähigung zur theoriegestützten Durchdringung und Reflexion relevanter Problem- und Fragestellungen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik</li> <li>• die Befähigung zum methodischen Umgang mit wirtschafts- und gründungsdidaktischen Theorien und Instrumenten.</li> </ul>				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung besteht aus zwei Teilen.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 36118	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	5
Modulabschlussprüfung ID: 36007	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>		2	4
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

<b>BWiWi 3.3</b>	<b>Europäische Integration</b>	<b>Gewicht der Note 9</b>	<b>Workload 9 LP</b>	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Wissen im Bereich der regionalen Integration, insbesondere konkretisiert durch die Betrachtung der europäischen Integration, speziell durch die Europäische Union. Die Studierenden sind vertraut mit Fragen der Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen. Sie kennen wirtschaftspolitische Ansätze, zur Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen. Sie können die Grundzüge der Geldtheorie und -politik, insbesondere die der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (Euro und EZB), wiedergeben. Die Studierenden können das Verhalten von Unternehmen in einem größeren integrierten Wirtschaftsraum interpretieren. Sie sind in der Lage, das wechselseitige Verhalten von Wirtschaftspolitik und Unternehmen zu analysieren. Die Studierenden sind mit Aspekten des internationalen Handels vertraut. Durch das breit gefächerte Angebot von Vorlesungsinhalten haben die Studierenden ein Wissen, dass sie befähigt, sich in aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussionen zu positionieren und letztlich im Kontext internationaler Unternehmen, Banken und Wirtschaftsverbänden zu arbeiten und zielgerichtete Lösungsansätze zu entwickeln. Die Studierenden können sich, durch das Verwenden englischsprachiger Literatur und die Einbindung von Referaten in die Lehrveranstaltung, in das europäische Arbeitsleben bzw. die Wirtschaftswelt und Organisationen erfolgreich integrieren.</p>				

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36165	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.8	Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können Methoden der Klinischen Epidemiologie (KE) und der Evidenzbasierten Medizin (EbM) erläutern, unterscheiden und anwenden. Sie können Kernthemen der KE im Rahmen der Patientenversorgung wie Diagnostik, Screening, Therapie, Prävention, Prognose und schädigende Einflüsse durch Umwelttoxine und Krankheitserreger erörtern. Sie können die Angemessenheit und Qualität der klinischen Versorgung bewerten. Die Studierenden können von der beobachtenden zur analytischen Epidemiologie Studien bewerten und eigene Studien planen. Durch Aufzeigen von Verbindungen zu benachbarten Fächern (Biometrie, Bevölkerungsepidemiologie, Infektionsepidemiologie, Sozialwissenschaften, Gesundheitsökonomie) können sie Fragen nach der Qualität und Angemessenheit der Versorgung erörtern. Die Studierenden können die Qualität von publizierten Einzelstudien, systematischen Reviews und Meta-Analysen beurteilen. Sie sind in der Lage, strukturierte Fragestellungen der EbM zu erarbeiten, Beziehungen zu geeigneten Studientypen herzustellen und den Studientypen Evidenzgrade zuzuordnen. Unter Anwendung statistischer Methoden können sie Effekt- und Risikoschätzer berechnen und interpretieren. Die Studierenden können die Grundprinzipien des Health-Technology Assessment (HTA) erörtern.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 53112	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Modulabschlussprüfung ID: 53113	<b>Antwortwahlverfahren</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 2.9	Externe Rechnungslegung	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Auf der Grundlage einer systematischen Kenntnis der HGB-Vorschriften sowie der IFRS-Regelungen über den Einzelabschluss und den Konzernabschluss können die Studierenden diese Vorschriften aktiv auf neue Sachverhalte anwenden. Sie sind ferner in der Lage, zu beurteilen, welche Auswirkungen unternehmerische Entscheidungen auf die Darstellung der wirtschaftlichen Lage in der externen Rechnungslegung haben. Schließlich kennen die Studierenden die unterschiedlichen Anforderungen an Rechnungslegungssysteme und können auf dieser Basis Rechnungslegungsvorschriften anwenden.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36119	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 3.4	Finanzwissenschaft	Gewicht der Note	Workload	
		<b>9</b>	<b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit der staatlichen Ausgabenpolitik vertraut, sie können sowohl die staatliche Verwendung finanzieller Mittel als auch die Begründung der Staatstätigkeit darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, der finanzwissenschaftlichen Tradition folgend, die Staatstätigkeit unter den Gesichtspunkten der Effizienz und der Verteilungswirkungen zu diskutieren. Die Studierenden kennen die finanzwissenschaftliche Theorie und der Methoden der Analyse und können diese auf aktuelle politische Fragestellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, anhand (leicht zugänglicher) aktueller wissenschaftlicher Beiträge und Gutachten, Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen Theorie zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftspolitischer Fragen heranzuziehen. Die Studierenden sind geübt und befähigt im Umgang mit den Methoden der finanzwissenschaftlichen Analyse.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35985	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.3	Gesundheit, Bewegung und Sportmedizin	Gewicht der Note	Workload
		<b>6</b>	<b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Lernfeld „Gesundheit und Bewegung“ und „Sportmedizin“. Sie können die epidemiologischen und damit auch ökonomischen Bedeutungen einschätzen, fundierte Bewertungen bestehender Konzeptionen vornehmen und sind fachlich in der Lage, eigene Programme zu gestalten. Sie kennen anatomische und physiologische Grundlagen und können Abläufe im menschlichen Körper verstehen und auf gesundheitsorientiertes Handeln übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, anatomische Voraussetzungen zu verstehen, physiologische Abläufe auf entsprechender Ebene zu beurteilen und Risikofaktoren einzuschätzen zu können. Darüber hinaus sind die Studierenden in die Lage, die physiologische mit der pathologischen Ebene zu vergleichen und zu beurteilen.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 52980	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Modulabschlussprüfung ID: 52981	<b>Antwortwahlverfahren</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.6	Gesundheitsmanagement und Gesundheitspsychologie	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen (a) fachspezifischer Qualifikationen und Kenntnisse und (b) berufsbezogene Schlüsselkompetenzen. Die Studierenden können theoretische und empirische Grundbegriffe, Konzepte und Instrumente der Psychologie der Arbeit und des betrieblichen Gesundheitsmanagements beschreiben. Sie erlangen die Fähigkeit, Forschungs- und Interventionsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Konzepte und Instrumente des Gesundheitsmanagements in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Die Studierenden verstehen arbeitspsychologisch fundierte Wirkungszusammenhänge und können so Arbeitsbedingungen und -tätigkeiten in Betrieben nach arbeitspsychologischen Kriterien analysieren, bewerten und darauf aufbauend Gestaltungsmaßnahmen erarbeiten.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 53095	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.9	Gesundheitsökonomische Evaluation und entscheidungstheoretische Modellierung	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden können umfassend gesundheitsökonomische Studiendesigns erläutern und deren Methoden sowie die Grundprinzipien ihrer Anwendung verdeutlichen. Die Studierenden können Recherchen gesundheitsökonomischer Studien durchführen und kontextspezifisch interpretieren. Sie können bestehende Kosten-Nutzen-Bewertungen verstehen, interpretieren, analysieren und beurteilen sowie diese auf neue Problemfälle anwenden. Hierzu gebrauchen die Studierenden Methoden entscheidungstheoretischer Modellierung an und wenden diese praktisch an (auch rechnergestützt).			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 53105	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.4	Grundlagen der Gesundheitsökonomie	Gewicht der Note <b>6</b>	Workload <b>6 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben einen umfassenden Einblick in die institutionellen Strukturen und Prozesse des deutschen Gesundheitswesens und Sie können grundsätzliche Ausgestaltung einzelner gesundheitspolitischer Konzeptionen analysieren. Sie besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und vertiefen ausgewählte theoretische sowie gesundheitspolitische Problemstellungen der Gesundheitsökonomie. Die Studierenden können die Methoden der klinischen Ökonomie sowie verschiedene Ausprägungen der ökonomischen Evaluation, der Entscheidungsanalyse und der Ergebnisforschung anwenden.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 53000	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.2	Grundlagen der Medizin	Gewicht der Note <b>6</b>	Workload <b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen des menschlichen Körpers und können dessen Funktionsweise erkennen und daraus gesundheitsorientiertes Handeln ableiten. Die Studierenden können anatomische Voraussetzungen verstehen, physiologische und pathologische Abläufe beurteilen und Risiken für Krankheiten einschätzen. Durch Kenntnis der Grundzüge der allgemeinen Krankheitslehre kann die physiologische mit der pathologischen Ebene vergleichend beurteilt werden. Die Studierenden kennen Einflussfaktoren auf die physische, psychische und soziale Gesundheit, können medizinische Kenntnisse der Zusammenhänge zwischen Krankheitsentstehung, Prävention und Gesundheit anwenden, um einzelne Stadien eines Krankheitsprozesses zu analysieren, kennen Grundbegriffe der medizinischen Ethik im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und sind in der Lage, medizinische und ökonomische Betrachtungsweisen der Ressourcenallokation vergleichend zu erläutern.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 52949	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Modulabschlussprüfung ID: 52950	<b>Antwortwahlverfahren</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.3	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)</b>	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 5066	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.2	<b>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Marketing)</b>	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing: Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteten Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Anwendung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kommunikationspolitik, Preispolitik und Distributionspolitik.</li> <li>• Produktion: Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung, Bewertung und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden.</li> </ul>			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 5130	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen. Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren. Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 5133	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.9	Grundzüge der Mathematik	Gewicht der Note <b>6</b>	Workload <b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen fundierte Kenntnisse der grundlegenden Verfahren der Wirtschaftsmathematik,</li> <li>• beherrschen die zugehörigen Rechentechniken und</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur sachgerechten Auswahl und Anwendung mathematischer Methoden in den Bereichen der Linearen Algebra sowie Analysis in einer und mehreren Variablen.</li> </ul>			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36140	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundlagen wissenschaftlich fundierter Wirtschaftspolitik und können unterschiedliche Formen des Marktversagens einordnen. Sie verstehen den Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Wirtschaftspolitik und können wirtschaftspolitische Fragestellungen analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Bezüge auch aktueller wirtschaftspolitischer Probleme zu identifizieren, unterschiedliche Positionen zu hinterfragen und wirtschaftspolitische Maßnahmen zu evaluieren.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 5397	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 5894	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 1.4</b>	<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 6097	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 2.6</b>	<b>Handelsmarketing</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende können Konzepte zur Gestaltung und Evaluation von absatzmarktgerichteten Marketinginstrumenten des Einzelhandels anwenden,</li> <li>Marketingprobleme durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte selbstständig lösen und</li> <li>Marketingtheorien und -strategien selbstständig selektieren und evaluieren.</li> </ul>				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36136	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 3.5</b>	<b>Industrial Organization</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: By the end of this course, students understand the basic concepts of industrial organization and they are able to apply concepts, theories and methods in order to describe, analyze, and compare structures and processes in various markets. Students will be able evaluate measures of competition policy and to derive implications for competitive strategies of firms in oligopoly markets.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36052	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 3.11	Konjunktur, Handel und Beschäftigung	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen wesentliche begriffliche und konzeptionelle Grundlagen der dynamischen Konjunkturanalyse. Sie können neoklassische und nicht-neoklassische Theorien des internationalen und regionalen Handels als volkswirtschaftliche Teildisziplinen einordnen und grundlegende Konzepte anwenden. Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen auf kompetitiven und friktionellen Arbeitsmärkten. Die Studierenden können beurteilen, wie sich Politikmaßnahmen auf die Volkswirtschaft auswirken und sie können insbesondere die Eignung der Fiskalpolitik beurteilen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36081	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 2.14	Krankenhausbetriebslehre	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen</li> <li>• Planung und Leistungsmanagement in Krankenhäusern</li> <li>• Strategisches Management in Krankenhäusern</li> <li>• Finanz- und Investitionsmanagement in Krankenhäusern</li> <li>• Controlling und IT in Krankenhäusern</li> <li>• Logistik in Krankenhäusern</li> <li>• Risiko- und Qualitätsmanagement in Krankenhäusern</li> <li>• Marketing in Krankenhäusern</li> <li>• Personalmanagement in Krankenhäusern</li> </ul>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 61639	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 2.5</b>	<b>Marketing</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Käuferforschung vertraut. Sie kennen die zentralen Methoden und Instrumente der Käuferforschung und können diese zur Kundenbeeinflussung im Marketing einsetzen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblicke in die Durchführung von empirischen Käuferstudien aus Marktforscher- und Probandensicht.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36148	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2                      9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 4.4</b>	<b>Methoden und Modelle des Operations Research</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Denkweisen, Zusammenhängen und Techniken des Operations Research, was sie in die Lage versetzt, Entscheidungsprobleme in Wirtschaft und Verwaltung einer gezielten quantitativen Analyse und Lösung zuzuführen. Sie haben Voraussetzungen, die für eine weiterführende sowohl wissenschaftliche, als auch praktische Auseinandersetzung mit Methoden und Modellen des Operations Research erforderlich ist. Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der linearen Programmierung modellieren und lösen; sie haben Kenntnisse über die vielfältigen Möglichkeiten, Entscheidungsprobleme mit Hilfe von Graphen abzubilden und sind in die Lage, effektive Instrumente zur Lösung von zugehörigen Netzwerkflussproblemen oder Wegeproblemen einzusetzen. Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenz hinsichtlich der Lösung von ganzzahligen Problemstellungen.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35374	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2                      9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 3.1</b>	<b>Mikroökonomische Theorie</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Haushalts- und Unternehmenstheorien, so dass sie Aussagen über das Verhalten der gemeinsam auf den Märkten auftretenden Konsumenten und Produzenten treffen können. Die neoklassischen Modelle kompetitiver und nicht-kompetitiver Marktstrukturen erlauben Einschätzungen zum Verhältnis von Marktstrukturen, Marktgleichgewichten und ökonomischer Effizienz. Mit Hilfe der Gleichgewichtstheorie lassen sich Aussagen über Abweichungen von ökonomischen Idealzuständen ableiten und die Relevanz wohlfahrtsökonomischer Entscheidungen und Maßnahmen begründen. Schwerpunktthemen wie die Erklärung strategischen Verhaltens anhand kooperativer und nicht-kooperativer Spiele oder Fragen um den Themenkomplex Gerechtigkeit entlang verschiedener normativer Kriterien versetzen die Studierenden in die Lage, unterschiedlichste ökonomische Strukturen und Prozesse zu analysieren und zu bewerten. Den Studierenden wird vermittelt, welchen ökonomischen Zwängen Unternehmen unterworfen sind und welche Strategien sie zu ergreifen haben, um im Wettbewerb bestehen zu können. Die Studierenden kennen die verschiedenen Kriterien und Methoden, mit Hilfe derer Unternehmensentscheidungen sowohl im Hinblick auf ihre Positionierung im Markt als auch bezüglich ihrer eigenen Organisationsstruktur getroffen werden können. Speziell das Wissen um die verschiedenen Unternehmenstheorien schärft den Blick für die unterschiedlichen Dimensionen, innerhalb derer sich Menschen in Unternehmen bewegen. Die besondere Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer Rechte und Pflichten gibt einen Einblick über die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen unternehmerischen Handelns. Das grundlegende Ziel der mikroökonomischen Theorie besteht in der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Förderung von Meinungsbildung und Entscheidungskompetenz in ökonomischen Problemstellungen.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36127	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:				0

<b>BWiWi 2.1</b>	<b>Organisation</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen tiefgehende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten von Organisationen und deren relevanten Bezugsgruppen aus der Organisationsumwelt. Die Studierenden haben analytische Fähigkeiten erlangt um über Design, Strategie und Technologie und deren Bezug zu Organisationen zu diskutieren. Eine reflektierte und kritische Anwendung dieses Wissens, insbesondere unter Aspekten des organisationalen Wandels, wird beherrscht. Insbesondere Diskussions-Kompetenzen und die wissenschaftliche Betrachtung von organisationalen Problemen in der Praxis werden beherrscht. Die Anwendung dieses Wissens kann im Kontext unterschiedlicher Märkte, Branchen, Unternehmensgrößen und Entwicklungsstadien von den Studierenden bewertet werden.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 945	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:				0

<b>BWiWi 2.2</b>	<b>Produktions- und Logistikmanagement</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Planungsaufgaben und -methoden und können diese in die Struktur der betrieblichen Planungssysteme (APS, ERP) einbetten. Die Studierenden können quantitative und qualitative Methoden und Modelle zur Entscheidungsunterstützung auf konzeptionelle und praktische Problemstellungen anwenden und auf neue Fragestellungen übertragen.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35404	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 7.4</b>	<b>Proseminar Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>6</b>	<b>Workload</b> <b>6 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können in Einzel- oder Gruppenarbeit Probleme aus Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement sowie angrenzender Wissenschaften analysieren sowie Lösungen erarbeiten und bewerten. Die Studierenden beherrschen das hierfür relevante Fachwissen sowie entsprechende Recherche- und Informationskompetenzen. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis formaler Vorgaben, eine wissenschaftliche Hausarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse mit geeigneten Methoden und einschlägigen Medien zu präsentieren und zu verteidigen.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 52985	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 5.11</b>	<b>Quantitative Methoden im Gesundheitsmanagement</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende quantitative Methoden des Managements im Gesundheitswesen anwenden. Sie können Ziele, Prozesse und Strukturen kurz- bis mittelfristiger Steuerungsprobleme in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft verdeutlichen, insbesondere von Krankenhäusern und Pharmaunternehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Prognosen zu berechnen, sowie Entscheidungsmodelle und Optimierungsprobleme in medizinischen Kontexten zu lösen (auch rechnergestützt). Die Studierenden können die Besonderheiten der betriebswirtschaftlichen Steuerung im Krankenhaus, die sich aus dem Konflikt wirtschaftlicher und medizinischer Zielsetzungen sowie den gesetzlichen Regulierungen des Gesundheitswesens ergeben, erläutern. Sie können typische Instrumente des Krankenhaus-Controllings nennen, können diese auf spezifische, bei der Steuerung von Krankenhäusern auftretende, Problemstellungen anwenden und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch beurteilen.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36181	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 5.1	Recht im Gesundheitssektor	Gewicht der Note <b>6</b>	Workload <b>6 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die für den Gesundheitssektor maßgeblichen Rechtsvorschriften, insbesondere diejenigen des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts; sie kennen die üblicherweise auftretenden Konstellationen und Rechtsprobleme. Die Studierenden sind fähig zu einem „rechtlichen Krisenmanagement“ ; d. h. sie können Rechtsprobleme kategorisieren und deswegen sachgerecht beurteilen, ob und falls ja, wie sie selbst streitvermeidend bzw. -schlichtend tätig werden können, oder ob spezialisierter fachlicher Rat eingeholt werden muss.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 52997	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 4.8	Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Studierende dieses Moduls verstehen wesentliche rechtliche Herausforderungen und zu treffende Entscheidungen für originäre Neugründungen sowie bei Unternehmensübernahmen und -beteiligungen. Durch eine zusätzliche praktische Orientierung haben die Studierenden Kenntnisse über wichtige aktuelle Rechtsfälle und Probleme, die an die wirtschaftlich-rechtliche Sphäre eines Gründungsvorhabens gebunden sind. Die Studierenden bauen eine differenzierte rechtliche Gründungskompetenz auf und wenden juristische Arbeitstechniken bei gemeinsamen Rechtsfall-Bearbeitungen aus interdisziplinärer Sicht an.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36063	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 3.6</b>	<b>Regionalökonomik</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
		<b>9</b>	<b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der regionalen Konjunktur- und Wachstumsanalyse und vergleichen unterschiedliche Ansätze der regionalen Arbeitsmarktökonomik. Sie besitzen fundierte Kenntnisse über regionalen Handel, die Determinanten von Faktorbewegungen und kennen die Grundlagen der Neuen Ökonomischen Geographie. Die Studierenden beherrschen Methoden und Verfahren eines entscheidungstheoretischen Ansatzes zur Regionalökonomik, der auf mikroökonomischem Verhalten basiert. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Analysen im Bereich der Regionalökonomik auf der Grundlage von theoretischen Modellen vorzunehmen und regionalökonomische Politikmaßnahmen zu bewerten.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35968	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 1.11</b>	<b>Statistik I (Deskriptive Statistik)</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
		<b>6</b>	<b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Beschreibung von (Massen-)Daten aus empirischen Erhebungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die zur Analyse von empirischen Daten benötigten Maßzahlen zu bestimmen. Sie können diese inhaltlich interpretieren. Sie sind in der Lage, mit grundlegenden Techniken der Wahrscheinlichkeitsrechnung Entscheidungen von Individuen als das Ergebnis stochastischer Prozesse zu betrachten und unter Verwendung geeigneter Verteilungen und Maße zu analysieren.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36049	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 1.12</b>	<b>Statistik II (Induktive Statistik)</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
		<b>6</b>	<b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik. Sie sind in der Lage, mit den erlernten Verfahren zu arbeiten. Sie können Schätzer bzgl. ihrer Eigenschaften beurteilen. Sie können von einer Stichprobe mit Punkt- und Intervallschätzern auf einen unbekanntem Parameter einer Grundgesamtheit schließen. Sie beherrschen die Grundstruktur statistischer Hypothesentests und können diese auf neue Situationen übertragen. Sie sind fähig, aus verschiedenen speziellen Testverfahren das jeweils geeignete Verfahren auszuwählen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe des klassischen Regressionsmodells Datensätze zu analysieren. Sie kennen die Anwendung der Verfahren mit Hilfe eines statistischen Softwareprogramms. Sie können entsprechende empirische Ergebnisse adäquat interpretieren und Schlussfolgerungen ziehen.			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36039	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 3.8	Studies Abroad: Economics I	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Volkswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Volkswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36105	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 3.9	Studies Abroad: Economics II	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Volkswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Volkswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36099	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 4.9</b>	<b>Studies Abroad: International Law</b>			<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze des internationalen Rechts. ...erklären ausgewählte rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze des internationalen Rechts. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.					
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>	
Modulabschlussprüfung ID: 35971	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

<b>BWiWi 2.12</b>	<b>Studies Abroad: Management I</b>			<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Betriebswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.					
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>	
Modulabschlussprüfung ID: 36171	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

<b>BWiWi 2.13</b>	<b>Studies Abroad: Management II</b>			<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Betriebswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.					

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 35959	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 4.10	Studies Abroad: Methods	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der wirtschaftswissenschaftlichen Methoden aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Methoden. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36150	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

BWiWi 6.7	Studies Abroad: Supplementary Science	Gewicht der Note <b>9</b>	Workload <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze ergänzender Wissenschaften aus einer internationalen Perspektive auf Master-Niveau. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 36110	<b>Ohne MAP</b>		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 3.2</b>	<b>Theories and Policies of Economic Growth</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Students have an overview of the causes and consequences of economic growth, the theories economists developed to better understand economic growth phenomena and policies intended to promote economic growth. Students have a deep insight in the process of economic growth, the way economists think and analyze economic growth, which forms the basis for economic policy proposals and controversies. After the course students are familiar with economic growth phenomena and they are able to systematically discuss policy proposals on the basis of economic theory. The 'active-learning approach' exposes students to the actual analysis of economic growth, and thus provides the basis for a deeper understanding of theories and arguments. The course is relevant for all students interested in the development of capitalist market economies also from a regional and international comparative perspective.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36108	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 5.10</b>	<b>Versicherungswirtschaft im Gesundheitssektor</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden können umfassend Methoden und Fragestellungen der Versicherungsökonomik wiedergeben. Sie können Grundbegriffe der mikroökonomischen Theorie der Versicherung und der Versicherungstechnik erläutern und Grundprobleme analysieren und lösen. Die Studierenden sind in der Lage, die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erst- und Rückversicherungsentscheidungen und der Risikotheorie auf relevante Fragestellungen anzuwenden. Sie können die Besonderheiten des Versicherungswesens im Gesundheitsbereich erläutern.			
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>
Modulabschlussprüfung ID: 53123	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

<b>BWiWi 5.5</b>	<b>Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>6</b>	<b>Workload</b> <b>6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden können die grundlegenden Theorien und interdisziplinären Methoden der Versorgungsforschung beschreiben und Datenquellen gebrauchen. Des Weiteren wenden sie qualitative Methoden an und können versorgungsrelevante Probleme sowohl auf der Ebene der Versorgungsforschung als auch der Praxisforschung analysieren. Die Studierenden können Fragestellungen für wissenschaftliche Studien zur Effektivität komplexer Interventionen im Versorgungsalltag erarbeiten. Sie können Studien interpretieren und bewerten sowie die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien handlungsleitend in den Versorgungsalltag übertragen. Ausgehend von diesen Kenntnissen können die Studierenden Grundlagen der Implementierung von Controlling und Qualitätsmanagement in Organisationen des Gesundheitswesens erörtern und anwenden. Sie sind befähigt, kontinuierliche Verbesserungsprozesse in Gesundheitsunternehmen zu erarbeiten.			

---

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 53003	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 4.2</b>	<b>Wirtschaftsstatistik</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>	
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben grundlegende Fachkenntnisse in der Ökonometrie sowie ein Grundverständnis für die empirische Forschung erworben. Sie sind in der Lage die Fachkenntnisse und ihr Methodenverständnis anzuwenden. Sie können die Verfahren mittels eines statistischen Softwareprogramms implementieren. Sie können einfache empirische Probleme lösen und die entsprechenden Ergebnisse kritisch interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, einführende und weiterführende Fachbücher zu verstehen.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 36061	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>BWiWi 2.8</b>	<b>Wissensbasierte Systeme und Informationstechnologien</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>9</b>	<b>Workload</b> <b>9 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen, je nach den gewählten Veranstaltungen, die im Modul BWiWi 1.14 Grundlagen von Decision Support Systemen vermittelten Grundlagen berufsqualifizierend und führen zugleich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Wirtschaftsinformatik fort. Durch die Pflichtveranstaltung Wissensbasierte Systeme, die den Bereich der Prognosesysteme aus dem Modul BWiWi 1.14 fortsetzt, werden Absolventinnen und Absolventen des Moduls in der Lage versetzt, ökonomisch fundierte Entscheidungen über den Einsatz und die Verwendung von speziellen Methoden zur algorithmischen Wissensverarbeitung in betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen zu treffen. Die Studierenden sind vertraut und geübt mit der Modellierung und algorithmischen Lösung von Problemen der Speicherung und Verarbeitung von Wissen sowie dem damit verbundenen Komplexitätstheoretischen Hintergrund. Sie sind in der Lage derartige Systeme zu evaluieren und kennen die mathematischen und algorithmischen Grundlagen auf denen diese Systeme zu den jeweiligen Ergebnissen gelangen. Hierdurch können sie deren Einsatz für ökonomische und/oder medizinische Anwendungsgebiete beurteilen. Je nach gewähltem Schwerpunkt werden folgende Zusatzkompetenzen im Bereich Technologien erworben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Computerhardware und Systembetrieb: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick und Kenntnis von Rechnerarchitekturen, internen Schnittstellen, aktuellen Serverkonfigurationen sowie von Hochgeschwindigkeitsperipherie. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage einfache Rechnernetze für die Datenkommunikation in Organisationen zu entwerfen und ökonomisch zu bewerten.</li> <li>• Kommunikationssysteme: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Techniken, die für die Nutzung und das Anbieten von Internetdiensten erforderlich sind. Sie haben in diesen Bereichen praktische Erfahrungen gesammelt.</li> <li>• Datenorganisation: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ökonomisch fundierte Entscheidungen über den Einsatz und die Verwendung von Datenbanken und Datenbankmanagementsystemen in betrieblichen Kontexten zu treffen. Sie haben Kenntnis der Architekturmöglichkeiten von Datenbanken und entsprechender Managementsysteme. (Fortsetzung des Bereichs Datenbanksysteme aus dem Modul BWiWi 1.14)</li> </ul>			

---

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 35408	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

## Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung